An den Ausläufern des Verlusts

Vielen Dank euch beiden für die Kommentare! Ich wünsche euch schöne, entspannte Feiertage.

@ Jocelyn: Jap, genau das sind die Gefühle, die transportiert werden sollen. Erwachsen werden ist in gewisser Weise ein Verlust, finde ich, besonders dann, wenn man seine "unbequeme" Hülle abreißt, um angepasster zu sein.

@ Traumtänzerin: Wenn Schlangen sich häuten (übrigens ist dieses Bild nicht zufällig gewählt), dann reiben sie sich hierzu oft an Steinen, dann geht die Haut leichter ab. Daher das Bild. Ja, ich variiere meinen Stil eben. Manchmal macht es Spaß, sich in technischen, harten Worten "auszukotzen", manchmal sind feinere Töne angesagt.

Vertonung ... mal sehen. Muss eh den Sprach-Recorder meines neuen MP3-Players einweihen :)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de